



KUNDMACHUNG

Rohrbach-Berg, am 2. November 2022

Gemäß § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl.Nr.91/1990, i.d.g.F. wird kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg in seiner Sitzung am **20.04.2022** folgende die Öffentlichkeit berührende Beschlüsse gefasst hat.

Im Sinne einer möglichst guten Information der Gemeindebürger sind auch Beschlüsse angeführt, die zwar die Öffentlichkeit im Sinne der gesetzlichen Bestimmung nicht berühren, die jedoch für einen Teil der Gemeindebevölkerung von besonderem Interesse sind:

1. Bezirkshallenbad - Beschlussfassung des Finanzierungsplans

Alle Gemeinden des Bezirkes haben mit Beschlüssen in ihren Gemeinderäten in den Monaten Februar und März der Errichtung des Hallenbades wie folgt zugestimmt. Mit Schreiben der Direktion Inneres und Kommunales vom 20.04.2022 wurde die Finanzierungsdarstellung lt. vorgelegten BZ-Antrag mit Gesamtkosten von € 15.154.000,00 genehmigt und es hat der Gemeinderat diesen Finanzierungsplan einstimmig beschlossen.

Der Totalunternehmer Berndorf Bäderbau errichtet das Hallenbad zu einem ausverhandelten Fixpreis von € 14.250.000,00. Dazu kommen noch die Anschlusskosten (Strom, Wasser, Kanal, von Erdgas auf Erneuerbare Energie abgeänderte Energieversorgung), sowie die erforderliche Verlegung der 10-kV-Stromleitung.

2. Beschluss des Totalunternehmers für die Neuerrichtung des Bezirkshallenbades in Rohrbach-Berg

In der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg wird am Standort Ehrenreiterweg 13 ein Bezirkshallenbad von der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg als Auftraggeber errichtet.

Die Gemeinderäte aller 37 Bezirksgemeinden haben in den Jahren 2017 und 2018 Grundsatzbeschlüsse gefasst.

Auf Grundlage dieser Beschlüsse wurde von einer Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit der Oberer Consulting GmbH und dem Architekten Pohl ein Vorprojekt erarbeitet.

Das Vergabeverfahren für die Ermittlung eines Totalunternehmers im Zuge eines Verhandlungsverfahrens mit vorheriger Bekanntmachung im Oberschwellenbereich/Verfahrensstufe 2 wurde im Frühling 2021 durchgeführt und EU-weit ausgeschrieben.

Aus diesem Vergabeverfahren ist als einziger Bieter die Firma Berndorf Metall- und Bäderbau GmbH (=Auftragnehmer AN) hervorgegangen und wird nach geführten Verhandlungen dieser als Totalunternehmer das Bezirkshallenbad Rohrbach neu errichten. Gegenstand der Beauftragung des AN ist die weitere Planung und Errichtung dieses Sport- und Erlebnisbades.

Die Planung gemäß den Entwurfsplänen von Arch. Pohl vom 12. August 2021, gewährleistet ein hohes Maß an architektonischer Qualität und Wirtschaftlichkeit, ermöglicht einen möglichst umweltschonenden Betrieb und berücksichtigt auch städtebauliche, planerisch funktionelle und gestalterische Gesichtspunkte.

Die Konzeption des Hallenbades entspricht einem Sport- und Erlebnisbad, in dem neben dem Schul- bzw. Vereinsschwimmen auch ein attraktives Angebot für den Publikumsbetrieb geschaffen werden soll.

Raumprogramm:

- Sportbecken: 257,5 m² (25 x 10 m + Einstiegstreppe; WT: 1,8 – 3,5 m); Zusatzausstattung: Sprungbeckenbereich mit 1 m Brett + 3 m Plattform, flexible Aquacross-Anlage, seitliche Kletterwand beim Sprungbereich, Startsockel
- Nichtschwimmer/Erlebnisbecken: 198 m², WT 0,75 – 1,2 m; mit diversen Wasserattraktionen, wie z.B.: Wasserpilz, Massagedüsen, Sprudelliege, Bodenblubber. Als Hauptattraktion ist im Erlebnisbereich eine baulich getrennte, ins Freie führende Großwasserrutsche geplant (ca. 50 lfm)
- Kinderbecken: 31,12 m²; WT 0,3 m, inkl. Kleinrutsche und Geysir

Weiters sind im Hallenbadgebäude entsprechende Liegeflächen und der Beckenumgang enthalten. Die Pläne enthalten die erforderlichen Räume für Garderobe, Sanitär, den Eingangsbereich, die Verwaltung, die Funktions-, Technik-, und Nebenräume, den Müllraum und das Lager. Ein entsprechender funktionaler Gastrobereich wird ebenso mitgeplant. Weiters ist das Gebäude auf Grund der Hanglage mit einer Tiefgarage unterkellert.

Es ist geplant mit den Baumaßnahmen im Mai 2022 zu beginnen und das Bad im Dezember 2023 in Betrieb zu nehmen.

Das Vergabeverfahren wurde mit der Schramm Öhler Rechtsanwälte GmbH abgewickelt und wurde in Zusammenarbeit mit den Rechtsanwälten, Herrn Mag. Oberer als wirtschaftlicher Berater und Arch. DI Bmstr. Cornelia Schindelegger als technische Beraterin, die entsprechenden Vertragsunterlagen erstellt.

Der Gemeinderat hat den Abschluss des Totalunternehmervertrages beschlossen und somit die Firma Berndorf Metall- und Bäderbau GmbH gemäß dem Leistungsvertrag als Totalunternehmer mit der Neuerrichtung des Regionalbades Rohrbach beauftragt

3. Beschlussfassung einer Bestätigung für den Schulcampus als Nachweisführung der Lage in der Zone I ("Orts- und Stadtkerne") gemäß Definition im ÖROK-Materialienband

Von Ortsplaner DI Marcus Girardi wurde ein Gutachten erstellt und sind in diesem die Abgrenzungen der Stadtkern-Zonen ersichtlich. Der Gemeinderat hat diesen Beschluss der Zonen einstimmig gefasst und kann die Bestätigung nun bei der KPC-Förderung für den Schulcampus vorgelegt werden.

4. Abschluss von Wärmelieferverträgen

Die Firma Clean Energie errichtet in Rohrbach-Berg eine Biomasse-Nahwärmanlage und bietet den Nahwärmeanschluss und die ökologische Wärmeversorgung des o.a. Objektes, auf Basis erneuerbarer Energieträger.

Der Gemeinderat hat die Wärmelieferverträge für den Anschluss der Objekte Schulcampus und Hallenbad beschlossen.

Anmerkung: weitere Gemeindeobjekte werden folgen.

Es wird darauf hingewiesen, dass in die Verhandlungsschrift über diese öffentliche Sitzung nach der Genehmigung in der nächsten Sitzung von jedermann während der Amtsstunden im Stadtamt Einsicht genommen werden kann und Abschriften hergestellt werden können.

Der Bürgermeister:

(Andreas Lindorfer)

Angeschlagen am:

Abgenommen am: